

- Stimon in Berlin.**
Abbehusen, C. H., the first story-book. 9. Ed. 8. * 1. —
Dehn, P., wirthschaftspolitische Aphorismen. 8. * 2. 40
Lieber, G., u. **F. v. Lümann**, Leitfaden der Elementar-Mathematik. 2. u. 3. Thl. 2. Aufl. 8. à * 1. 25
 Inhalt: 2. Arithmetik. — 3. Ebene Trigonometrie, Stereometrie, sphärische Trigonometrie.
Nitzsch, F., üb. Fangvorrichtungen an Bergwerksförderungen. 4. Cart. * 10. —
Zeitfragen, volkwirtschaftliche. 6. Hft. 8. * 1. —
 Inhalt: Die Bettel-Plage. Von A. Lammers.
- Spamer in Leipzig.**
Konversations-Lexikon, illustrirtes, der Gegenwart. 10. Hft. 4. * —. 50
Weltgeschichte, illustrirt, f. das Volk. 27. Lfg. 8. * —. 50
- S. Tauchnitz in Leipzig.**
Testamentum, novum, graece. Rec. C. de Tischendorf. Ed. VI. 8. 2. 70
- Ulmer in Stuttgart.**
Anderegg, F., der rationelle Wiesenbau in Gebirgsgegenden. 8. * 1. 80
Kolb, M., der Schulgarten, dessen Nutzen u. Einrichtung. 8. * —. 70
Wangenheim, W. Frhr. v., landwirthschaftliches Fragenbuch. Ein Leitfaden f. den landwirthschaftl. Unterricht in ländl. Fortbildungsschulen u. s. w. Nach dem Franz. d. E. Teiffereut de Vort f. deutsche u. österr. Verhältnisse bearb. 8. * 2. —
- Violet in Leipzig.**
Graminatorium über die theologischen Disciplinen nach den gangbarsten Lehrbüchern. 4. Abth. Einleitung ins A. u. N. Testament. 8. * 3. —
- Weber in Leipzig.**
Guttman, O., die aesthetische Bildung d. menschlichen Körpers. 2. Aufl. 8. * 5. —; geb. ** 6. —
- O. Wigand in Leipzig.**
Becker, D., Geschichte u. Theorie der Pariser revolutionären Kommune d. Jahres 1871. 8. 7. 50

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[44163.] Hannover, October 1879.
 Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

A. Brill,

Modernes Antiquariat,

eine Buchhandlung hier selbst am Georgsplatz 11, neben dem *Styrum* eröffnet habe.

Mit den Verhältnissen der königlichen Residenz bekannt und im Besiz ausreichender Mittel, sowie eines in sehr frequenter Lage befindlichen Locals gebe ich der Hoffnung auf einen guten Erfolg Raum.

Meinen Bedarf gedente ich vorläufig selbst zu wählen und bitte, mir unverlangte Nova nicht senden zu wollen, dagegen werden mir regelmäßige Zusendungen von Circularen, Preislisten und im Werthe heruntergesetzter Literatur, Placaten u. sehr willkommen sein.

Siegismund & Volkering in Leipzig haben meine Commission für Leipzig übernommen. Indem ich Ihnen mein junges Unternehmen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

A. Brill.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[44164.] Wien, 1. October 1879.

P. T.

Wie Sie aus nachstehender Mittheilung des Herrn Florian Stenzl ersehen, so scheidet derselbe mit heutigem Tage aus der Firma:

Buchholz & Diebel's Musik-Sortiment,

Wien I, Grabenhof,

und übernimmt Herr Adolf Robitschek aus Neutitschein, in Gemeinschaft mit Herrn Ferd. Rebay die Leitung des Geschäftes.

Unser Herr Ferd. Rebay ist bereits seit dem Jahre 1877 öffentlicher Gesellschafter der Firma, und als solcher in weiteren Kreisen bekannt. Herr Adolph Robitschek gehört seit elf Jahren dem Buchhandel an und hat während dieser Zeit in den geachteten Häusern des Herrn Fr. Karafiat in Brünn, der löbl. Beck'schen k. k.

Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien und der löbl. Spithöver'schen Buchhandlung in Rom gearbeitet, wo ihm Gelegenheit geboten war, sich die nöthigen geschäftlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, um, gestützt auf hinreichende Geldmittel, das Geschäft weiterer Ausdehnung zuzuführen.

Wir werden auch fernerhin dem Musik-Sortimente unser specielles Augenmerk zuwenden, und bitten, uns das bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen zu bewahren.

Mit aller Hochachtung ergebenst
Buchholz & Diebel's
 Musik-Sortiment.

Herr Ferd. Rebay fährt fort zu zeichnen:
 Buchholz & Diebel's Musik-Sortiment.

Herr Adolph Robitschek wird zeichnen:
 Buchholz & Diebel's Musik-Sortiment.

Zeugniss.

Herr Adolf Robitschek aus Neutitschein war vom 23. November 1876 bis heute Gehilfe bei mir; ich kann ihm über seine während dieser Zeit an den Tag gelegte Thätigkeit, sowie über seinen persönlichen Charakter nur das lobendste Zeugnis geben.

Da Herr Robitschek mein Haus verlässt, um sich eine Selbständigkeit zu gründen, so nehme ich Veranlassung, die Ueberzeugung auszusprechen, dass er alle Eigenschaften besitzt, welche seinem Unternehmen einen glücklichen Erfolg sichern können und welche eine geschäftliche Verbindung mit ihm angenehm und wünschenswerth machen werden.

Rom, 30. Juni 1879.

Spithöver'sche Buchhandlung.

Wien, 30. September 1879.

P. T.

Umstände privater Natur veranlassen mich, mit dem heutigen Tage aus dem Gesellschafts-Verbande der Firma: Buchholz & Diebel's Musik-Sortiment (F. Rebay & F. Stenzl) zu treten und meine sämtlichen Rechte und Pflichten auf meinen Rechtsnachfolger, Herrn A. Robitschek zu

übertragen, den ich den Herren Collegen auf das beste empfehle.

Indem ich hiermit allen Geschäftsfreunden, mit denen im angenehmen Verkehr zu stehen mir vergönnt war, sowie meinem Compagnon, Herrn Ferdinand Rebay insbesondere zum Abschied mit meinem geziemenden Danke einen herzlichen Scheidegruss widme, bitte ich noch, das mir stets so freundlich bewiesene Wohlwollen auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

F. Stenzl.

Herr Florian Stenzl hört auf zu zeichnen:
 Buchholz & Diebel's Musik-Sortiment.

[44165.] Berlin, den 9. October 1879.

S. T.

Hierdurch theilen wir Ihnen ergebenst mit, daß wir unsere bisher gemeinschaftlich geführte Buchhandlung mit dem 1. d. M. haben in Liquidation treten lassen und daß wir, Jeder für sich, ein neues Geschäft errichtet haben. Alle laufenden Verbindlichkeiten werden von der Liquidationsfirma mit bekannter Pünktlichkeit erledigt werden; für unsre neuen Unternehmungen, die sich ganz in der Bahn unseres bisherigen Betriebes bewegen werden, bitten wir um Erhaltung des Vertrauens, dessen wir uns während unserer vereinigten Thätigkeit zu erfreuen hatten. Wir ersuchen Sie, von den folgenden Adressen Notiz zu nehmen:

Trenkel & Engelmann in Liq. W.,
 Kronenstr. 4/5.

Buchhandlung von R. Trenkel W.,
 Kronenstr. 4/5.

Buchhandlung von Gustav Engelmann S. W.,
 Kochstr. 58.

Commissionär in Leipzig:

Hr. Bernh. Hermann.

und zeichnen

Hochachtungsvoll

Reinhard Trenkel. Gustav Engelmann.

[44166.] Vom 1. October an wohne ich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung nur in Leipzig.

Mainz.

G. G. Kunze's Nachf.
 (Dr. Jacoby).